



KONZEPTION

Wechselunterricht

Notfallkonzept

Der Start in den Wechselunterricht wurde im Vorfeld ausführlich kommuniziert und die Umsetzung im laufenden Prozess aktualisiert sowie den besonderen Umständen angepasst.

Der Unterrichtsbetrieb findet in drei verschiedenen Zeitfenstern statt. Er ist so organisiert, dass ein Wechsel zwischen Blockunterricht und Einzelstunden stattfindet. Die Anfangszeiten schaffen somit die Grundlage, um die gestaffelte Durchführung von Pausen zwischen den Lernzeiten, den Hofpausen sowie dem Mittagessen zu gewährleisten. Damit werden die im Hygienekonzept verankerten Punkte realisiert. Die Form des Aufstellens wie sie bereits im Schuljahr 2019/ 2020 praktiziert wurde, findet wieder Anwendung. Passagen des Hygieneplanes vom 26.04.2020 werden explizit Anwendung finden.

Beim Einsatz im Fachunterricht (Englisch, Sport, Musik, Kunst, Nawi, Gewi) wurde, wenn möglich, bei der Einsatzplanung auf Qualität des Unterrichtes gesetzt und Fachlehrer/innen eingesetzt. Ein ständiger Wechsel der Lehrkräfte in den Lerngruppen ist zu vermeiden. Der Personaleinsatz erfolgte von Seiten der Schulleitung ausschließlich unter Berücksichtigung qualitativer Gesichtspunkte.

Die Klassenleiter/innen und Fachkonferenzen gleichen mit Beginn des Wechselunterrichtes die schulischen Zielsetzungen ab und steuern bei Bedarf nach, damit jede Schülerin und jeder Schüler das Bildungsziel erreichen kann.

Die Leistungsbewertung basiert auf den Vorgaben § 57 BbgSchulG in Verbindung mit der VV Leistungsbewertung. Besondere Formen der Bewertung für Schülerinnen und Schüler wurden von den Fachkonferenzen festgelegt. Der Erwartungshorizont wurde in Form von Kompetenzrastern aufbereitet. Diese sind immer mit den Schülerinnen und Schülern vor der zu erbringenden Leistung zu besprechen.

Diese Unterrichtsorganisation findet in einem wöchentlichen Wechsel (A und B Wochen) und somit auch der Lerngruppen statt. Die Einteilung der Lerngruppen erfolgte namentlich durch die Klassenleiter.

Lerngruppe	Woche A	Woche B
Flex 1 bis 5	JG 1	JG 2
3a	A	B
3b	A	B
4a	A	B
4b	A	B
5a	A	B
5b	A	B
6a	A	B
6b	A	B
6c	A	



Zeitfenster in drei Staffeln.

JG 1/ 2	
offener Beginn - 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr	
1. Stunde	8.30 Uhr – 9.15 Uhr
Frühstückspause	15 Minuten
2. Stunde	9.30 Uhr – 10.15 Uhr
Hofpause	30 Minuten
Blockunterricht - 3./4. Stunde	10.45 Uhr – 12.15 Uhr
Mittagsband	30 Minuten
5. Stunde (1x in der Woche)	12.45 Uhr – 13.30Uhr

JG 3/ 4	
offener Beginn - 8.00 Uhr bis 8.15 Uhr	
Block - 1./ 2. Stunde	8.15 Uhr – 9.45 Uhr
Hofpause	20 Minuten
3. Stunde	10.05 Uhr – 10.50 Uhr
4. Stunde	11.00 Uhr – 11.45 Uhr
Mittagsband	30 Minuten
5. Stunde	12.15 Uhr – 13.00 Uhr
2 x 6. Stunde für JG 4	13.00 Uhr – 13.30 Uhr

JG 5/ 6	
Blockunterricht - 1./2. Stunde	8.00 Uhr – 9.30 Uhr
Hofpause	20 Minuten
Blockunterricht - 3./4. Stunde	9.50 Uhr – 11.20 Uhr
Mittagsband	30 Minuten
5. Stunde	11.50 Uhr – 12.35 Uhr
6. Stunde	12.45 Uhr – 13.30 Uhr



Nach Möglichkeit sollen alle Schülerinnen und Schüler erst zum Unterrichtsbeginn in die Schule kommen und sofort nach Unterrichtsschluss das Schulgelände verlassen. Treffen vor der Schule sind nicht erwünscht, da die Wegezeiten gut kalkulierbar sind. Die Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder erst zum tatsächlichen Unterrichtsbeginn zur Schule zu schicken. Die Betreuung der Hortkinder ist abgesichert und geht nahtlos von der Schule in den Hort ohne jegliche Mehrkosten für Eltern über. Das wird von Seiten der Schule garantiert.

Es wird darum gebeten, dass alle Kinder mit dem direkten Wohnsitz in Biesenthal ausschließlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen. Nur Kinder aus Dewinsee, Danewitz und Rüdnitz sollten den Busverkehr nutzen.

Stundentafel:

JG 1/ 2	4 x 4 Stunden/ 1 x 5 Stunden \cong 21 h
JG 3/ 4	5 x 5 Stunden/ für JG 4 \rightarrow zusätzlich 2x 30 min als 6.Std. \cong 26 h
JG 5/ 6	5 x 6 Stunden \cong 30 h

Die Stundentafel wird für die Schülerinnen und Schüler in der Präsenzwoche in vollem Umfang garantiert. Es ist eine Minimierung auf 20 Schülerwochenstunden in den Jahrgängen 1 bis 4 möglich. Davon macht die Grundschule „Am Pfefferberg“ nur Gebrauch, wenn aufgrund des Krankenstandes ein geordneter Unterrichtsbetrieb nicht mehr möglich ist. Das soll eine Ausnahme bleiben und wird nur nach Entscheidung der Schulleiterin in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Frankfurt/ Oder vertreten durch Frau Koß erfolgen. Zunächst hat immer das Ausschöpfen aller personellen Möglichkeiten Priorität. Beim Eintreten diesen Falls werden die Eltern in geeigneter Form informiert. Der Schwerpunkt im Unterricht wird dann ausschließlich auf die Stärkung der sprachlichen und mathematischen Kompetenzen gelegt. In der Zeit des offenen Eingangs gehen alle Kinder an ihren festgelegten Arbeitsplatz und beschäftigen sich mit den Lernaufgaben. Die Aufsicht erfolgt bei Bedarf durch eine Lehrkraft jeweils auf einer Etage.

Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht arbeiten an ihren Lernaufgaben selbstständig entsprechend des Wochenplanes. Für konkrete Nachfragen können sie täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr telefonisch unter 03337/2050 oder per Mail katrin.saliter@lk.brandenburg.de ihre Fragen oder Anliegen klären. Frau Saliter steht ausschließlich für diese Aufgabe zur Verfügung. Sie dokumentiert die Nachfragen sowie Inhalte je nach Klasse und übermittelt die Ergebnisse den Klassenlehrkräften. Bei Ausfall oder Krankheit werden die Eltern informiert und wir suchen nach einer adäquaten Lösung.



Die Klassenlehrkräfte stehen im Wechselunterricht für die Schülerinnen und Schüler in der Distanzwoche nur begrenzt zur Verfügung, da sie voll im Unterricht eingesetzt sind. Aus diesem Grund wird darum gebeten, dass bei Unsicherheiten oder Fragen die Lehrkräfte per Mail informiert werden oder die Nachfragen mitgebracht werden, damit sie diese Inhalte ggf. in der Präsenzwoche noch einmal aufgreifen. Eine persönliche regelmäßige Kontaktaufnahme ist kaum umzusetzen.

Wie sieht das Modell konkret aus – am Beispiel:

- Gruppe A ist im Präsenzunterricht und lernt die gesamte Woche laut Stundenplan inkl. Hausaufgaben und Leistungsüberprüfungen. *Es findet ein Abgleich zum aktuellen Wissenstandes auf der Grundlage der schulinternen Curricula statt.*
- Gruppe B befindet sich im Distanzunterricht und arbeitet an dem Wochenplan, welcher von der Klassenlehrerin jeweils am Freitag davor im Präsenzlernen (Ausnahme Startwoche, dann per Mail) am Freitag besprochen und ausgehändigt wird. Bei Nachfragen oder Unsicherheiten kontaktieren die Kinder am Vormittag Frau Saliter. Alle noch offenen Fragen sind in der Präsenzwoche zu stellen und es wird bei Bedarf noch einmal erläutert.
- In der Woche danach findet der Wechsel statt.
- Die Aufgaben im Distanzlernen werden jeweils in der Präsenzwoche am Montag von der Lehrkraft eingesammelt und kontrolliert, sofern dies nicht frontal erfolgt.
- Es kann auch zu Bewertungen von Distanzaufgaben kommen. Diese würden im Vorfeld mit den Schülerinnen und Schülern kommuniziert und der Erwartungshorizont geklärt werden.
- Für die Bereitstellung der Arbeitsaufträge werden Zuarbeiten für den Fachunterricht für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht durch die Fachlehrer erfolgen. Diese sind bis Donnerstag zuzuarbeiten.
- Die Kontrolle der Ergebnisse erfolgt nach dem Fachlehrerprinzip.
- Bei Problemen halten alle Beteiligten Rücksprachen mit der Schulleitung, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Wichtig ist bei der Aufgabenerteilung, dass auch das Lernprogramm von ANTON, weitere digitale Angebote und analoge Angebote im Wechsel vorhanden sind. Die Aufgabenformate sind so zu wählen, dass eine Fortsetzung der bereits vermittelten Unterrichtsinhalte erfolgt. Wahl- und Differenzierungsaufgaben sowie Zielsetzungen sind deutlich hervorzuheben. Das Ziel besteht darin, die Schülerinnen und Schüler zur freiwilligen Weiterarbeit zu motivieren.

Die Leistungsbewertung findet auf der Grundlage von Beschlussfassungen der Fachkonferenzen vorrangig während des Präsenzunterrichtes statt. Dabei können auch Lerninhalte, welche während des Distanzunterrichtes bearbeitet wurden, überprüft werden. Außerdem können Ergebnisse auf der Grundlage der Bewertungsmaßstäbe im Distanzunterricht greifen. Die Übersicht zur Bewertung im



Distanzunterricht wurde von den Fachkonferenzen erarbeitet und beschlossen. Bei Nachfragen kontaktieren die Eltern die Lehrkräfte.

Lehrkräfte, die nicht vollständig im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, erledigen folgende Aufgaben:

- Aufsichten im offenen Beginn oder nach dem Regelunterricht bis 13.30 Uhr
- Vertretungen bei Bedarf
- Notfallbetreuung

Die sonderpädagogische Begleitung findet durch Frau Krüger für Kinder im Präsenz- und Distanzlernen statt.

Die Teilnahme am Präsenz- und Distanzunterricht ist entsprechend §44Abs.3BbgSchulG verpflichtend. Eine Befreiung vom Präsenzunterricht ist nur möglich, wenn es für medizinisch erforderlich gehalten wird. Dies ist durch ein ärztliches Attest (mit Unterschrift und Stempel der Praxis) nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Das gilt auch, wenn Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht als medizinisch erforderlich gehalten, stellen die Eltern einen Antrag an die Schulleitung. Diese trifft im Einzelfall die Entscheidung. Es besteht auch die Möglichkeit, geeignete schulinterne Lösungen zur Teilnahme dieser Schülerinnen und Schüler an den Präsenzveranstaltungen zu organisieren. Detaillierte Ausführungen befinden sich in der Anlage 9 vom MBS (erstellt 15.02.2021).

Die Notbetreuung für alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler in der Distanzwoche wird von der Grundschule gewährleistet. Diese findet nach den Maßgaben wie im Notfallkonzept zum Distanzunterricht beschrieben statt. Damit keine Durchmischung mit den Lerngruppen im Präsenzunterricht erfolgt, nutzen wir dazu in Absprache mit dem Schulträger die Räumlichkeiten und den Hof des Hortes. Die Einteilung der Gruppen und deren räumliche Zuordnung erfolgt von Seiten der Schule.

Hygiene- und Schutzmaßnahmen

in Verbindung mit dem Hygienekonzept der Schule

Die Schulleiterin stellt sicher, dass alle unterrichtsorganisatorischen und räumlichen Optionen genutzt werden, damit die Abstandsregeln, Gruppengrößen und Nachvollziehung der Kontakte eingehalten werden.

Maßnahmen:

- Bildung fester Lerngruppen



- fest zugeteilter Klassenraum mit Abstandsgebot von 1,5 Meter
- keine Nutzung von Fachräumen
- fester Arbeitsplatz für jede Schülerin bzw. jeden Schüler/ Sitzplan
- Trennung der Lerngruppen auch in den Pausen sowie vor und nach dem Unterricht
- möglichst wenige Lehrer/innen pro Lerngruppe
- Aktivitäten, wo immer möglich im Freien
- bei Frontalunterricht und Schüler/innen-Vorträgen: Einhaltung eines Mindestabstands von 2 Metern zum Klassenverband
- Nutzung des Spuckschutzes
- Lüftungskonzept ist einzuhalten – *Es sollen verbindlich Zeiten im Unterricht mit Kontrollfunktionen (Lüftungsexperten, Signale für Zeiten inkl. Protokoll) etabliert werden.*
- Zeit-, Raum- und Wegeplanung in Staffelung sind verbindlich
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (wenn möglich medizinische Masken) innerhalb der Schulgebäude ist verpflichtend, Ausnahmen gelten für das Betreten der Außenanlagen und während des Lüftens

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- konsequente Händehygiene
- in Klassenräumen, wenn vorhanden, Waschbecken nutzen
- Waschbecken mit ausreichenden Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausstatten
- Husten- und Niesetiketten
- Lüften nach Vorgaben – siehe Lüftungskonzept
- Reinigung: täglich gründliche Reinigung des Innenraums der Schule
- Hygieneregeln für gemeinschaftlich genutzte Ausrüstung, inkl. Computer, Whiteboards und anderer Unterrichtsmaterialien
- Essens- und Trinkbereiche: Trinkwasserspender sind außer Betrieb, gemeinsame Nutzung des Essensbereichs ist nur unter Wahrung des Abstandsgebotes gestattet, Buffetformen ausgeschlossen
- Aktivitäten, bei denen vermehrt Aerosole produziert werden (Singen, Blasinstrumente, Sport, darstellendes Spiel) nicht in geschlossenen Räumen durchführen

Alle Lehrkräfte, das sonstige Personal und Besucher haben ausschließlich medizinische Masken zu tragen. Besucher nutzen ausschließlich den Haupteingang der Schule. Das Betreten des Schulgeländes ohne Anmeldung ist nicht gestattet.

Cornelia Grasse

C. Grasse
Schulleiterin

Stand 19.02.2021